

Trägerwettbewerb: Harzer Kiez- und Kulturfeste Quartiersmanagement Harzer Straße

Das Quartiersmanagement Harzer Straße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Neukölln sowie dem Quartiersrat Harzer Straße eine:n lokalen Träger:in für die Umsetzung des Projektes „**Harzer Kiez- und Kulturfeste**“.

Ausgangssituation

Die Schaffung nachbarschaftlicher Begegnungsorte stellt im QM-Gebiet Harzer Straße einen wichtigen Bedarf dar. Hier leben Menschen in unterschiedlichen sozialen Lagen und mit verschiedenen kulturellen Hintergründen. Um die Annäherung zwischen verschiedenen Gruppen und die Identifikation mit dem Kiez zu fördern, soll ein Projekt entstehen, das nachbarschaftliche Begegnung und Austausch im Rahmen von Kiezfesten ermöglicht und fördert.

Vor Beginn der COVID-19-Pandemie wurde seit 2013 jährlich ein Kiezfest in der Elsenstraße (zwischen Harzer Straße und Kiehlufer) gefeiert, welches von ansässigen Einrichtungen und Anwohnenden gestaltet und besucht wurde. Solche Begegnungs- und Nachbarschaftsfeste sollen wieder erfolgreich im Sozialraum fortgeführt und etabliert werden.

Projekthalt

Im Rahmen des Projektes sollen jährliche Begegnungs- und Nachbarschaftsfeste mit einem kulturellen Programm organisiert werden. Das erste Kiez- und Kulturfest soll noch im Jahr 2022 stattfinden und könnte beispielsweise in Form eines Weihnachts- oder Wintermarktes ausgestaltet werden. In den Jahren 2023 und 2024 sollen mindestens drei große Feste jährlich organisiert werden. Neben den größer angelegten Kiezfesten ist ergänzend auch die Organisation kleinteiligerer Aktionen denkbar, wie beispielsweise Trödelmärkte, Hinterhofdinner oder Nachbarschaftscafés. Als mögliche Kooperationspartner:innen kommen alle Einrichtungen und Agierenden des Harzer Kiezes in Frage, u.a. die ehemaligen Mitglieder der Kiezfest-AG sowie andere, auch neue Agierende im QM-Gebiet. Das Bühnenprogramm auf den Kiezfesten soll vorrangig durch Ehrenamtliche aus dem Quartier, bspw. Kitagruppen, Schulchöre usw., gestaltet werden.

Zu den Aufgaben des in einem Wettbewerbsverfahren zu ermittelndem Träger zählen neben der Veranstaltung der Kiezfeste auch:

- Qualifizierung lokaler Träger und Akteure bei der Organisation von Kiezfesten
- Einbindung der lokalen Einrichtungen, Vereine, Künstler:innen, Initiativen
- Abstimmung der Veranstaltungsplanung mit dem QM-Team
- Einholen von Genehmigungen und Angeboten sowie entsprechende Beauftragung (Ordnungsamt, GEMA, Versicherung, wetterfeste Bühne und Technik, Künstler:innen, Marktstände, Verkehrsabsperrungen, Toiletten, Müllcontainer, Sanitätsdienst)
- Berücksichtigung ökologischer Aspekte bei der Veranstaltungsplanung
- Einladungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation, Evaluation im Hinblick auf Verstetigungsperspektiven sowie
- Fördermittelabrechnung

Ziele

Folgende Ziele sollen mit dem Projekt ‚Harzer Kiez- und Kulturfeste‘ erreicht werden:

- Begegnung, Austausch, Vernetzung und Partizipation ermöglichen
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts in der Nachbarschaft
- Förderung des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Abbau von Vorurteilen
- positive Identifikation mit dem Kiez; Steigerung der Wertschätzung der Anwohnenden für den Kiez
- Ressourcen im Kiez sichtbar machen (Einrichtungen und ihre Angebote)
- Stärkung lokaler Träger und Akteure bei der Organisation von Kiezfesten und anderen Events
Beteiligung möglichst zahlreicher Akteure und Bewohnergruppen an der Vorbereitung und Durchführung der Feste und Events

Zielgruppen

Die Kiezfeste sollen für alle im QM-Gebiet Harzer Straße lebenden und arbeitenden Menschen offenstehen. Neben Angeboten für Erwachsene sollen auch solche für Kinder und Jugendliche vorgesehen werden. Zudem sollen Agierende die Möglichkeit haben, ihre eigenen Angebote Besuchenden näherzubringen.

Zeitraum

Es wird eine Projektlaufzeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2024 angestrebt.

Finanzierung

Für die Maßnahme „Harzer Kiez- und Kulturfeste“ stehen insgesamt Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ in Höhe von **maximal 90.000 Euro** zur Verfügung, wobei sich die Förderraten wie folgt verteilen: 2022: 10.000 Euro, 2023: 40.000 Euro und 2024: 40.000 Euro.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden. Zuwendungsempfänger können natürliche und juristische Personen sein. Natürliche Personen sollen zudem ein berechtigtes Eigeninteresse am Projekt nachweisen, das nicht wirtschaftlich begründet ist und einen entsprechend hohen Eigenanteil in das Projekt einbringen. Sie müssen außerdem eine Vertretung benennen.

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Behörden. Im Projektfonds sind Einzelpersonen von der Förderung ausgeschlossen, um eine kontinuierliche Projektumsetzung und Projektabrechnung sicherzustellen.

Einzureichende Unterlagen

1. Formblatt Projektskizze: detaillierte Maßnahmenbeschreibung inklusive eines Maßnahmen- und Zeitplans sowie Angaben zu Kooperationspartner:innen. Für die Erfolgskontrolle sind messbare Ziele und Methoden darzustellen. Die Angaben sind in das Formblatt Projektskizze einzutragen. Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Vorlagen: Projektskizze und Finanzplan für den Projektfonds. Diese können Sie unter <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html> „Downloads“ (Formulare Sozialer Zusammenhalt Projektfonds) herunterladen. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben.
2. Kostenkalkulation/Formblatt Finanzplan: Die Kostenkalkulation ist nach Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben. Die Angaben sind in das Formblatt Finanzplan einzutragen
3. Qualifikationsnachweise/Referenzen: Zum Nachweis der Eignung des Projektträgers sind Nachweise zu fachlichen Qualifikationen, Angaben zu den einzusetzenden Mitarbeitenden sowie Referenzen zu vergleichbaren Tätigkeiten vorzulegen.
4. Datenschutzerklärung: Einwilligung zur Speicherung der Daten der Bewerbenden für Zwecke der Projektträgerermittlung, die spätestens drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht werden.

Auswahlkriterien (Gewichtung)

- Qualität des Angebots (Konzeption, Maßnahmen-/ Zeitplan) (50%)
- Kostenbewertung (Anzahl der Dienstleistungsstunden) (25%)
- Referenzen/Qualifikationen der Anbieterin bzw. des Anbieters (25%)
- Eigenanteil

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis Mittwoch, den **24.08.2022** um **18:00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Harzer Straße, Treptower Str. 23 in 12059 Berlin postalisch, persönlich oder per E-Mail (team@qm-harzerkiez.de) einzureichen.

Auswahl des Maßnahmenträgers

Die Auswahl des Maßnahmenträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertreter:innen der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements Harzer Straße (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Bezirksamt Neukölln, Gebietsbeauftragter) sowie Mitgliedern des Quartiersrates Harzer Straße zusammensetzt. Die Vorstellungsgespräche mit den Maßnahmenträgern, welche die Vergabekriterien erfüllen, sind in der KW 35 (29. August 2022 bis 02. September 2022) geplant. Wir möchten interessierte Bewerbende bitten, sich diesen Zeitraum vorzumerken.

Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

Abweichend von Nr. 1.3 Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AN-Best-P) wird gemäß Nr. 15.2 Satz 4 AV § 44 LHO geregelt: Beschäftigt der Zuwendungsempfänger für die Durchführung des Projektes eigene Mitarbeiter, so werden die Vergütungen und Löhne, sowie sonstige über- und außertarifliche Leistungen im Projekt nur insoweit als zuwendungsfähig anerkannt, wie sie auch vergleichbaren Dienstkräften im unmittelbaren Landesdienst Berlin nach den jeweils geltenden Tarifverträgen zustehen würden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin ausschließlich und unbefristet sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber oder Auftraggeber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Das Land Berlin ist zur Veröffentlichung oder sonstigen unentgeltlichen Verwertung der Werke im Rahmen seiner Aufgaben berechtigt. Eingeräumte Nutzungsrechte können vom Land Berlin ohne Zustimmung des Zuwendungsempfängers an Dritte übertragen werden bzw. ist das Land Berlin berechtigt, Dritten einfache Nutzungsrechte einzuräumen.

Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte nach § 34 Urheberrechtsgesetz ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Kinder-/Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Kontakt und Informationen

Für Nachfragen steht das QM-Team Harzer Straße, Tel.: 030 81 49 36 78, E-Mail: team@qm-harzer-kiez.de zur Verfügung. Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter [www. https://qm-harzerstrasse.de/](http://www.https://qm-harzerstrasse.de/).